

E-Mail: info@prokuratura.gov.by

Belarus: Menschenrechte sind kein Verbrechen!

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt,

über fünf Jahre nach den umstrittenen Präsidentschaftswahlen und den anschließenden Protesten in Belarus befinden sich immer noch mehr als 900 Personen aufgrund politisch motivierter Anklagen in Haft.

Amnesty International begrüßt, dass ein Teil der Inhaftierten, auch bekannte Persönlichkeiten wie Maryia Kalesnikava und Ales Bialiatski, aus der Haft entlassen wurden. Sie hätten jedoch keinen Tag in Haft verbringen dürfen.

Die Haftbedingungen sind für aus politischen Motiven Inhaftierte besonders hart. Sie werden häufig in Strafzellen untergebracht und erhalten keine angemessene medizinische Versorgung. Zwischen 2021 und 2024 starben mindestens sieben Betroffene politisch motivierter Strafverfolgung in Belarus in Haft. Sie litten teils unter Vorerkrankungen, die den Behörden bekannt waren.

Deshalb fordern wir,

- dass alle Personen umgehend freigelassen werden, die allein aufgrund der friedlichen Wahrnehmung ihrer Rechte inhaftiert wurden,
- dass die Inhaftierten bis dahin angemessen medizinisch versorgt werden, ihre Haftbedingungen im Einklang mit internationalen Menschenrechtsstandards stehen und sie Kontakt zu ihren Anwäl*innen und Familien erhalten sowie
- die Achtung der Meinungs-, Versammlungs-, Vereinigungs- und Pressefreiheit in Belarus.

Hochachtungsvoll,

NAME, VORNAME	ANSCHRIFT	UNTERSCHRIFT
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

Die Adressen werden nur im Sinne der Petition genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Stand 04/2026.